Ich hab eine Freundin, die ist

Gärtnerin

Dieses Buch gehört:

_____

Ich hab eine Freundin, die ist
Gärtnerin

Ralf Butschkow

CARLSEN

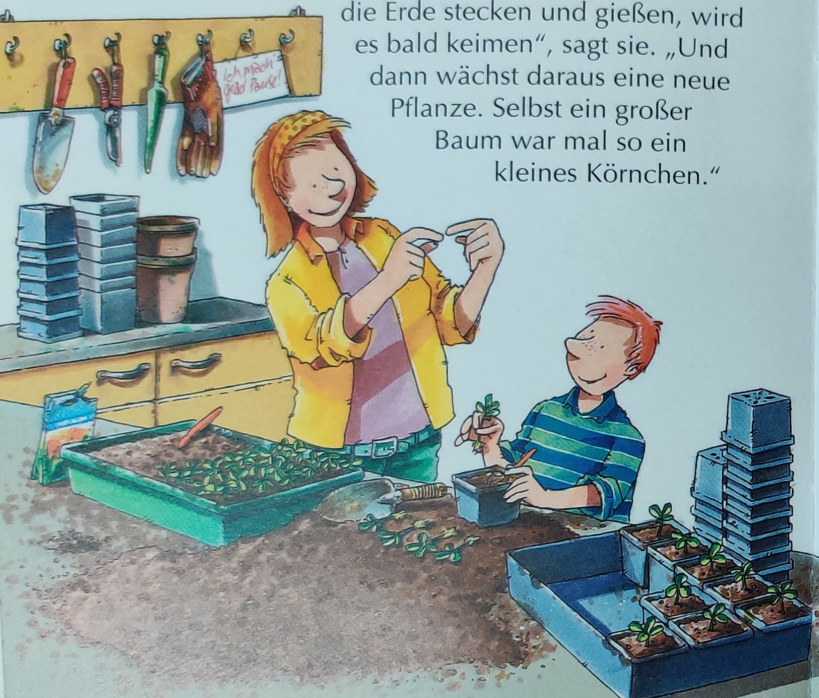
Heute besuche ich meine Freundin Katrin in ihrer Gärtnerei. Es ist ein schöner Maitag und alle freuen sich nach dem Winter auf frisches Grün und bunte Blüten.
„Hallo Felix“, begrüßt mich Katrin, „ich hoffe, du hast viel Zeit mitgebracht. Wir haben heute einiges vor.“

„Zuerst müssen wir die Pflanzen im Außengelände gießen“, sagt Katrin. Danach helfe ich ihr, die neu angelieferten Pflanzgefäße zu dekorieren. Außer Pflanzen verkauft Katrin in ihrer Gärtnerei nämlich auch alles, was man zum Gärtnern braucht, wie Blumenerde, Balkonkästen, Blumentöpfe und Gartengeräte.

Die neuen Pflanzgefäße sind ganz schön schwer. Zum Glück bin ich ein starker Junge.

Katrin zeigt mir das Gewächshaus. „Hier stehen die Pflanzen im Winter und Frühjahr, wenn es draußen noch kalt ist“, erklärt sie. „Durch die vielen Glasflächen wärmt die Sonne die Luft im Gewächshaus sogar im Winter stark. Notfalls können wir zusätzlich heizen.“

Danach helfen wir Katrins Mitarbeiter Stefan beim Umtopfen. Katrin zeigt mir ein winziges Samenkorn. „Wenn wir das in die Erde stecken und gießen, wird es bald keimen“, sagt sie. „Und dann wächst daraus eine neue Pflanze. Selbst ein großer Baum war mal so ein kleines Körnchen.“



Ich darf einige Keimlinge pikieren. Dazu setze ich sie mit Hilfe eines Stabs vorsichtig einzeln in kleine Töpfe. Darin wachsen sie, bis die Töpfe für die Wurzeln zu klein werden.

Stefan topft gerade solche Pflanzen in größere Töpfe um. Dort wachsen sie weiter, bis sie so groß sind, dass Katrin sie verkaufen kann.

Zwei Gärtner holen mit einem Ballenschneider einen Baum aus der Erde. Die Spezialschaufel des Baggers schneidet den Wurzelballen regelrecht aus dem Boden heraus.

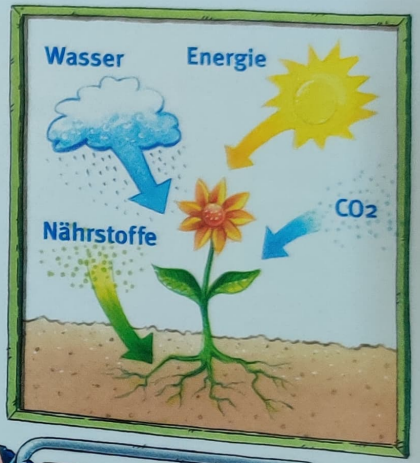
Der Ballen wird mit einem festen Tuch eingepackt. Dann wird der Baum auf einen Lieferwagen verladen.

Wir bringen einen Baum zu einer Parkanlage. Ein Gartenarchitekt hat sie entworfen, ähnlich wie ein Architekt, der Häuser baut. Zwei Mitarbeiter von Katrin legen einen Weg aus Steinplatten an. Danach pflanzen sie den kleinen Baum ein. Damit er gut anwachsen kann, binden sie ihn an drei Holzpfählen fest. „Die Wurzeln müssen noch in den Boden wachsen“, erklärt mir Katrin. „Erst dann hat der Baum so viel Halt, dass er allein stehen kann.“

Nach einer Pause fahren wir zum Friedhof und liefern für ein Begräbnis zwei Trauerkränze ab, die Katrin heute früh angefertigt hat. „Auch wenn eine Beerdigung kein schöner Anlass ist, soll ein verstorbener Mensch doch eine schöne Beisetzung bekommen“, sagt sie. Aber auch die Gräber sollen schön aussehen und werden von Friedhofsgärtnern oder Angehörigen mit Blumen bepflanzt.

Wir sind wieder zurück in der Gärtnerei. Katrin berät eine Kundin und ich schaue mir ein Poster an, das zeigt, was eine Pflanze zum Wachsen braucht: Wasser, Nährstoffe, Licht, Luft und Wärme. Nährstoffe und Wasser holt sie mit ihren Wurzeln aus der Erde. Wenn der Boden zu wenig Nährstoffe hat, kann man Dünger dazu geben.

In Katrins Gärtnerei arbeitet auch eine Floristin. Sie bindet gerade einen Blumenstrauß.



Gartenbedarf und Geräte

Der nächste Kunde möchte einen Rechen kaufen und braucht Beratung. Es ist gar nicht so leicht, immer das passende Gerät oder Werkzeug für eine bestimmte Gartenarbeit zu finden. Ich habe aber genau das Richtige für mich gefunden: einen Aufsitzmäher. Mit seinen großen Schneidwerken kann er viel größere Flächen mähen als ein kleiner Rasenmäher oder ein Handmäher.

Während ich den Verkaufsständer mit den Pflanzensamen nachfülle, berät Katrin einen Kunden, der Schädlinge an seinen Zimmerpflanzen hat. Das erfordert viel Wissen, denn manche Mittel gegen Schädlinge dürfen nur im Freien und nicht bei Pflanzen angewendet werden, die gegessen werden. Katrin hat aber auch viele biologische Mittel. Die sind ungefährlicher und natürlich am besten.

Schlauchwagen

Gießkanne

Gartenzwerg

Gießgerät

Blumenvase

Schubkarre

junges Bäumchen

Laubrechen

ALL DIESE DINGE SIND IN DIESEM BUCH. KANNST DU SIE FINDEN?

Schaufel

Pflanzenschutzmittel

Nach Ladenschluss schenkt mir Katrin als Dank für meine Hilfe eine Kiste mit Tomatenpflanzen. Heute habe ich so viel gelernt, dass die Pflanzen bei mir bestimmt gut wachsen werden. Wenn die Tomaten reif sind, lade ich Katrin zum Tomatensalat ein.

Überreicht durch:

4. Auflage 2017
Sonderproduktion für die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
© 2013 by Carlsen Verlag GmbH,
Völckersstraße 14–20, 22765 Hamburg
Artikel-Nr. 60645-04
Rückseite: Dorothea Tust, Sigrid Leberer, Hanna Sörensen
Herstellung und Satz: Satz·Zeichen·Buch, Hamburg
Lithografie: Buss+Gatermann GmbH, Hamburg
Druck und Bindung: Druckerei Kohlhammer GmbH + Co. KG, Stuttgart
Printed in Germany

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016267

www.pixi.de I www.carlsen.de